

Das Spiel der starken Männer

Wie die Fußball-WM den Nationalismus stärkt

Mittwoch, 17. Juni 2026



freepik & eigene Collage

Seit Jahren nutzen Staatschefs den Fußball für Nationalismus. Der serbische Präsident Vučić setzt bei Demonstrationen auf die Unterstützung von Hooligans. Der türkische Präsident Erdoğan lässt Stadien in Regionen errichten, in denen seine Partei beliebt ist. Und Saudi-Arabien treibt mit der Austragung der WM 2034 die Transformation voran. Wie der Fußball Nationalismen verstärkt - und was man dieser Entwicklung entgegen setzen kann.

Inhalt:

Im Sommer 2026 findet die Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Mexiko und Kanada statt. Zeitgleich, am 4. Juli 2026, feiern die USA den 250. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit. Schon länger nutzt Donald Trump den Sport für seine America-First-Politik: im Kampfsport, American Football oder Golf. Und nun geht er mit Fifa-Präsident Infantino eine Allianz ein. Damit verstärkt er eine globale Entwicklung, denn seit Jahren nutzen Staatschefs den Fußball für Nationalismus. Der serbische Präsident Vučić setzt bei Demonstrationen auf die Unterstützung von Hooligans. Der türkische Präsident Erdoğan lässt Stadien in Regionen errichten, in denen seine Partei beliebt ist. Und Saudi-Arabien treibt mit der Austragung der WM 2034 die Transformation voran. Wie der Fußball Nationalismen verstärkt - und was man dieser Entwicklung entgegen setzen kann.

Ronny Blaschke ist als Buchautor und Journalist auf politische Themen im Sport spezialisiert, er arbeitet unter anderem für den Deutschlandfunk, die Süddeutsche Zeitung und die Frankfurter Rundschau.

In Kooperation mit dem d.a.i. Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen und der VHS Tübingen

Keine Anmeldung erforderlich.

Termin:

Mittwoch, 17. Juni 2026, 19:15 Uhr - 22:15 Uhr

Referierende:

Ronny Blaschke

Journalist, Moderator Ronny Blaschke ist als Buchautor und Journalist auf politische Themen im Sport spezialisiert, er arbeitet unter anderem für den Deutschlandfunk, die Süddeutsche Zeitung und die Frankfurter Rundschau.

Leitung:

Anja Meitner - Leiterin LpB-Außenstelle Tübingen

Kontakt:

Verwaltung Tübingen, E-Mail: tuebingen.verwaltung@lpb.bwl.de

Ort:

d.a.i. Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen, Karlstraße 3, 72072 Tübingen

Gebühren:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Seminar-Nr.: 54/25-26 (Bei Rückfragen bitte angeben)

Zur Anmeldung:

Keine Anmeldung erforderlich

Kooperationspartner:

d.a.i. Deutsch-Amerikanisches Institut
Tübingen



VHS Tübingen